

Bad Schwalbach, den 28.04.2025

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)
Sitzungsnummer	32/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 24. April 2025
Sitzungsbeginn	16:09 Uhr
Sitzungsende	18:30 Uhr
Ort	Theißtalschule in Niedernhausen (Mensa, E-Gebäude)

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
------------------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Marius Weiß MdL	
----------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Mitglied

Herr Lukas Brandscheid	
Frau Miriam Deppe	
Herr Jürgen Helbing	
Herr Alfred Hollinger	
Herr Christian Kessner	
Frau Andrea Kremer	
Herr Björn Sommer	

Stellv. Mitglied

Herr Christian Herfurth	
-------------------------	--

Dezernent

Herr Hans Rodius	
------------------	--

entschuldigt

Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Senia Gomez Garces	

Verwaltung

Frau Beate Gilberg	
--------------------	--

Schriftführerin

Frau Christina Schiller	
-------------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Vertreterin des Kreiselternbeirates, den Kreisschülerrat und die Schulleiterin. Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport vom 13. Februar 2025

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Vorstellung der Schule

Die Vorstellung der Schule entfällt.

TOP 3. DS Vorstellung des Entwurfs des Medienentwicklungsplans

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dederer von der Beratungsfirma ThinkRed. Frau Dederer zeigt die Vision des RTK, die im MEP verankert ist. Sie berichtet über die Einführung des Universaltools IServ, über die bereits erfolgten strategischen Ergebnisse im Rahmen des MEP und das weitere Vorgehen. Der MEP wird in der Sitzung am 26.06.2025 zum Beschluss auf der TO stehen.

An der Aussprache beteiligen sich Landrat Zehner, die Abg. Deppe und Brandscheid, der Kreisschülerrat, der Kreiselternbeirat, Frau Dederer, Frau Schiller von der Verwaltung und die Schulleitungen Schmidt, Klug, Gotthardt und die IT-Beauftragte der Wörsbachschule.

Die gezeigte Präsentation ist als **Anlage 1 der Niederschrift** beigelegt.

TOP 4. DS XI/1309 Übersicht der laufenden Schulbauprojekte - Stand 11. März 2025

Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Abg. Hollinger bedankt sich bei der Verwaltung für die übersichtliche Aufstellung.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/1290 Einführung eines Schulbustrainings; hier: Antrag Nr. 01/25 der CDU-Fraktion vom 13. Februar 2025

Abg. Brandscheid erläutert den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Brandscheid, Hollinger, Sommer, Deppe, Kessner, Weiß und Rodius.

Über den Antrag wird nicht abgestimmt. Die Verwaltung (RTV) wird gebeten, weitere Informationen zusammenzustellen über Umfang bisheriger Angebote insbesondere finanzielle Auswirkung. KSR-Mitglied Strobach ist ausgebildeter Busscout bei der Aartalschule und bietet an einen Erfahrungsbericht mit der Schulsozialarbeit zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 6. DS XI/1306 Veröffentlichung der Ergebnisse der U18-Wahl im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 02/25 der CDU-Fraktion vom 10. März 2025

Abg. Brandscheid erläutert den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Brandscheid, Deppe, die Schulleitung Kreutzer und Fachbereichsleitung Frau Schmidt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Stimmenverhältnis: 3 Ja-Stimmen - 2 Nein-Stimmen - 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises bittet die Verwaltung, die Ergebnisse der durchgeführten U18-Wahl an den Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises dem Kreistag als Gesamtergebnis und nach Schulen sortiert zur Verfügung zu stellen.

2. Demokratievermittlung an Kinder und Jugendliche nimmt im Rheingau-Taunus-Kreis mittlerweile einen hohen Stellenwert ein. Als weitere dahingehende Initiative bittet der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises den Kreisausschuss, bei den Schulleitern der weiterführenden Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis anzuregen, flächendeckend an den sogenannten U18-Wahlen/Juniorwahlen teilzunehmen und damit sicherzustellen, die Partizipationskompetenz aller Jugendlicher im Rheingau-Taunus-Kreis zu stärken. Sollten einzelne Schulen dauerhaft nicht an den Juniorwahlen teilnehmen wollen, sollen diese durch den Kreisausschuss gebeten werden, diese Entscheidung zu begründen. Der Kreisausschuss wird zudem gebeten, die flächendeckende Durchführung der Juniorwahlen zu unterstützen und in geeigneter Weise zu begleiten. Darüber hinaus veröffentlicht der Kreisausschuss zukünftig die Ergebnisse der einzelnen Schulen in einem gesammelten Bericht, der sowohl den Kreistagsmitgliedern als auch der Presse zur Verfügung gestellt wird.

TOP 7. DS Verschiedenes

Die Verwaltung schlägt vor die nächste Sitzung an der Limeschule stattfinden zu lassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker die Sitzung um 18:30 Uhr.

Bad Schwalbach, 28. April 2025

(Dr. Antje Kluge-Pinsker)
Ausschussvorsitzende

(Christina Schiller)
Schriftführerin



Aktueller Stand Medienentwicklungsplan

Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)

24. April 2025

Agenda

1. Vision & Appell

2. Übersicht Maßnahmen

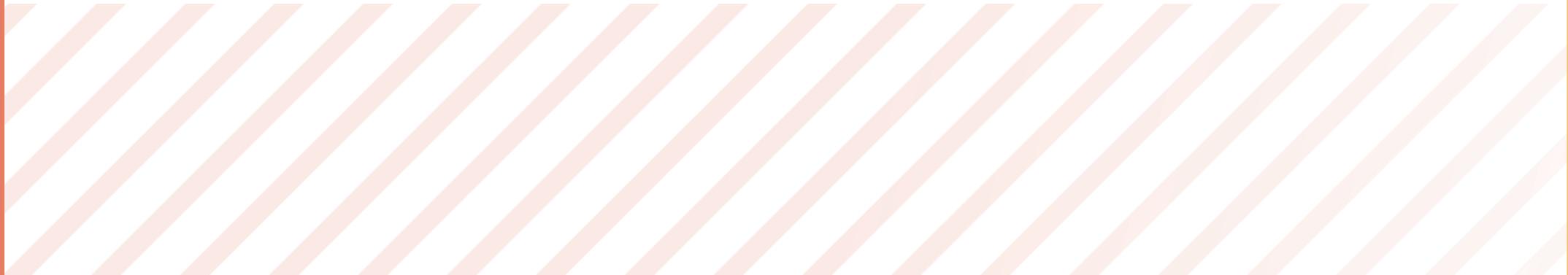
3. Vorstellung IServ

4. Personal





Vision & Appell

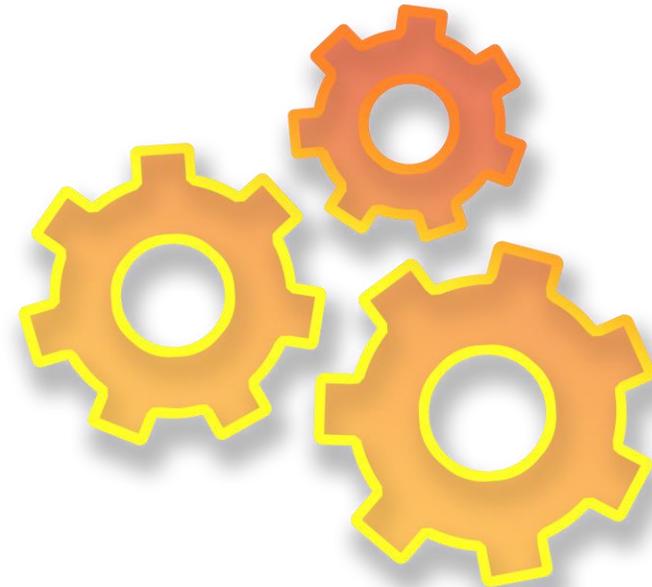


VISION

Im RTK wachsen alle Kinder unabhängig von sozialem Kontext und Herkunft gesund und mit gleichen Bildungschancen auf!

Das bedarf:

- Zusammenspiel aller Institutionen
- Ineinandergreifen der Zahnräder
- Miteinander für das Ziel
- RECHTE & PFLICHTEN





Maßnahmen im MEP

2025

Teilstrategien

1. Verbesserung der digitalen Infrastruktur
2. Digitale Klassenraumausstattung
3. Didaktische Integration digitaler Medien in den Unterricht
4. Datenspeicherung und Datenaustausch
5. Software-Lizenzen / Programme / Apps
6. Filter / Nutzer / Sicherheit: Einheitliches MDM
7. Sicherstellung von Support und Wartung
8. Elternfinanzierung
9. Förderung Medienkompetenz
10. Förderung Bildungsgerechtigkeit

Maßnahmen 2025 bis 2028

- 1) Abschaffung von „Schatten-IT“
- 2) Stabilisierung WLAN 2025
- 3) Behebung Verbindungsprobleme Tafeln 2025
- 4) Austauschzyklus Geräte: 5 Jahre
- 5) Vollinventarisierung
- 6) Definition technischer SOLL-Zustand bis 2028
- 7) Beschaffung Ersatzgeräte
- 8) Anfrage BYOSD Lehrkräfte wird geprüft
- 9) Verstärkte Zusammenarbeit MZ
- 10) Anpassung Fortbildungen: Koordination, Bewerbung, Formate, Inhalte
- 11) Vernetzte Arbeitsgruppen und Fachtage
- 12) Fortbildungen zu neuen Systemen

Maßnahmen 2025 bis 2028

- 11) Technisch-systemorientierte Fortbildungen für IT-Beauftragte
- 12) Austauschtermine mit IT-Beauftragten
- 13) App-Beantragung (Einbezug Datenschützer)
- 14) MDM-Ausbau, personell und strategisch
- 15) Neu-Organisation Koffer & iPads
- 16) Berechtigungsstufen IT-Beauftragte
- 17) IT-Vertretungsgelder
- 18) Fortschreibung Medienbildungskonzepte
- 19) Elternfinanzierung
- 20) Aufstockung IT-Personal
- 21) Zentraler Service-Desk und Ticket-System
- 22) Aufgabenverteilung unter den Institutionen

Einführung Universaltool IServ

- Sichere Elternkommunikation (Eltern-Messenger, Elternbrief, KI-gestützte Übersetzung der Elternkommunikation)
- App: Zugriff auf Vertretungsplan
- Cloud-Zugriff: NextCloud (hohe und sichere Verfügbarkeit der Daten)
- Zuverlässiges Backup-System
- Automatisiertes, zeitsparendes Management der Schul-Rechner und Notebooks (Abschaffung "Turnschuh-Management"; Verbesserung des remote Supports)
- Schnittstellen z.B. Untis, EduPages | LUSD-Schnittstelle ab Mai/Juni 2025
- Zentrale Abwesenheitsmeldungen
- Zentrale Softwareverteilung und Vergabe von Richtlinien
- Vereinfachte Gerätesteuerung (Ablösung von Dr. Kaiser)

Wirtschaftlichkeit I:

Ablösung von Dr. Kaiser,
Time for Kids, Apps zur
Abwesenheitsmeldung

Sophos-Einführung nicht
mehr nötig

Einführung Universaltool IServ

- Management der Netze: verschiedene Filter, zeitgesteuerte Profile, inkl. Jugendschutzfilter u.v.m. (Ablösung von TIME for kids, keine Sophos-Anschaffung nötig)
- Sicherer Klausurmodus
- Monitoring des Zustands der Server und Dienste (remote)
- Benutzerverwaltung: Vergabe von Rollen und Rechten; Versetzung der Schülerinnen und Schüler erfolgt automatisiert
- Anbindung weiterer Anwendungen über Single Sign-On möglich
- DSGVO-konform und vom hessischen Datenschützer freigegeben
- Klassen-Mail-Verteiler durch LUSD-Zuordnung
- Zusätzliche Sicherheitsstufe für die IT-Beauftragten und IT-Admins

Wirtschaftlichkeit II:

Aufbau zuverlässiger
remote Support
Strukturen

Einsparung von Personal
(u.a. durch IServ-Support)
und Aufwendungen (z.B.
Fahrten)

Support Personal

- Studie des Instituts für Informationsmanagement Bremen GmbH (ifib):

„Beispiele von Schulträgern zeigen, dass für den Support mit einer Stelle Vollzeitäquivalent (VZÄ) für 300 bis 400 Endgeräte im Support zu rechnen ist. Mit diesem Stellenschlüssel schaffen die Schulträger in der Regel jedoch keinen Full Service mit garantierten Erreichbarkeits-, Reaktions- und Wiederherstellungszeiten.“

- RTK: 14.000 Endgeräte | 2,5 VZÄ / davon nur eine volle Stelle

SOLL: 35 VZÄ

- Reduzierung der Arbeitslast durch: IServ (Stärkung remote Support Strukturen & kostenfreier IServ Support), zentralen Service Desk und Ticketsystem, Ausbau der Service- und Supportverträge (externe DL)

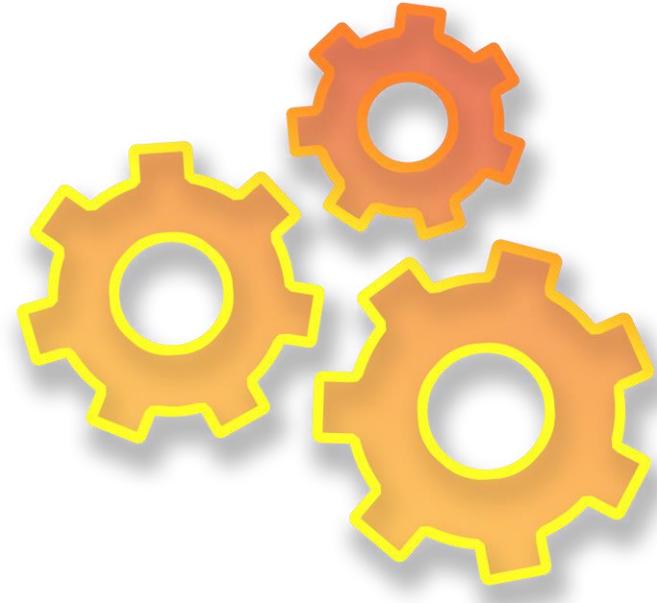
Schätzung: Einsparung von 15 VZÄ → 20 VZÄ

17,5 VZÄ gemäß TVOED (Durchschnitt E8-10, Stufe 2): Investition von 875.000 Euro / Jahr zzgl. Lohnnebenkosten

- Haushaltslage vs. Gütekriterien Erreichbarkeit, Transparenz und schnelle Reaktionszeiten
- Realistisch: + 7,5 VZÄ I.6 | + 0,5 VZÄ II.9 | + 1 VZÄ MZ & Externer Support

Weiteres Vorgehen

- Schrittweise Einführung IServ:
 - *Zeitnah: Pilotprojekt mit einer kleinen, einer mittleren sowie einer großen Schule*
 - *Engmaschige Begleitung der Einführung und Dokumentation der „Learnings“*
 - *Sukzessive Einführung in den weiteren Schulen*
- Schrittweise Einführung Elternfinanzierung:
 - *Zeitnah: Pilotprojekt mit freiwilligen Schulen*
 - *Engmaschige Begleitung der Einführung und Dokumentation der „Learnings“*
 - *Sukzessive Einführung in den weiteren Schulen*



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!